

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

281 (23.11.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 281. Sonntag den 23. November 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nächsten Dienstag den 25. d. M. wird in dem großen Bürgerfaale des Rathhauses dahier eine öffentliche Sitzung des größern Bürger-Ausschusses stattfinden. Die Gegenstände der Berathung sind an den Eingängen zum Saale und zu den Galerien angeschlagen.

Karlsruhe den 18. November 1834.

Der Gemeinderath.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.] Mittwoch den 3. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das Gasthaus des Friedrich Eichelskraut zum König von England in der Langen- und Adlerstraße liegend, neben Kaufmann Wagner und neben Kaufmann Jsidor Lenz, bestehend in einem 3stöckigen Vorderhaus und 2stöckigem Seitenbau mit der Schildwirthschaftsgerichtigkeit versehen öffentlich versteigert wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge. Karlsruhe den 12. November 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das zweistöckige Wohnhaus der Wagnermeister Walter'schen Eheleute in der Durlacherthorstraße No. 4., neben Stallbedient Däubert und neben Landfourier Scharners Wittwe, mit Seiten- und Querbau muß im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden. Hiezu ist nun Termin auf Mittwoch den 17. December d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt worden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten ist. Karlsruhe den 15. November 1834.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Stumpenholzversteigerung.] Montag den 1. December werden aus dem Revier Friedrichsthal 117 Klafter vollkommen dürre Eichenstumpen der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und die Liebhaber hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß sie sich an bezeichnetem Tage früh 9 Uhr an der Dieb-Acker-Hütte in der Friedrichsthaler Allee einfinden mögen.

Karlsruhe den 22. November 1834.

Großh. Hof-Forstamt.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Montag den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden von Seiten der Stadt Durlach mehrere hundert Wagen Erde beim sog. Liffengraben öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß ohne Ratifications-Vorbehalt sogleich losgeschlagen wird.

Durlach den 21. November 1834.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Martin Anselm läßt sein 2stöckiges neu erbautes Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten in der Amalienstraße No. 26. einer nochmaligen Versteigerung auf Dienstag den 25. dieses Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander, aussetzen, mit dem Anfügen, daß wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, der Zuschlag sogleich erfolgen soll.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 24. d. M. Nachmittags werden unter andern Fahrnißgegenstände 1 Kanape, 1 Schreibtisch, 1 Theetisch, Tische, Stühle, 1 Theebrett, 1 Klavier, Weinkleider, Westen, mehrere Dugend Strümpfe, Handschuhe, Sack- und Halstücher, 3 Oberbetten, 2 Unterbetten, 2 Kopfkissen, 1 Paar Doppelpistolen, 3 Lampen, 2 Console-Leuchter, 3 Stockuhren, 1 Nachruhr, eine goldene Damenuhr, 2 Etuis mit Ohrringen, ein Damastgebildetes Tafeltuch mit 18 Servietten dahier öffentlich versteigert, und können täglich mit dem vollständigen Verzeichniß eingesehen werden. Die

nächste Versteigerung wird Mittwoch den 3. December abgehalten, an welchem Tag auch die bis dahin anher abgegebene Fahrniß zur Veräußerung kommen, und vor dem Versteigerungstag dem verehrlichen Publikum noch näher bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 22. November 1834.

Commissions-Bureau u. Versteigerungs-Anstalt von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Pferd feil.] Es sind dahier im Gasthaus zum Karpfen wegen Mangel an Platz, 3 gute Zugpferd zu verkaufen, worunter sich eine von vorzüglicher Rasse belegte Stutte befindet; das Nähere hierüber neue Waldstraße Nro. 87.

(2) Karlsruhe. [Kaufantrag.] In der Nähe der Residenzstadt und dem Det Leopoldshafen, auf der Rheinstraße, ist ein zweistödiges Haus, Scheuer, Stallung für 8 Pferde oder Rindvieh und 6 Schweinställe nebst 2 Keller mit geschlossener Hof und Garten, was sich zu jedem Gewerbe eignet, zu verkaufen, und ist das Nähere in der neuen Herrenstraße Nro. 50. zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße ist ein Laden und im obern Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Speicher und Magdkammer zu vermieten, auch können 2 Zimmer, in den Hof gehend, dazu abgegeben werden, und ist auf den 23. Juli 1835 zu beziehen. Das Nähere ist in der Kreuzstraße Nro. 9. zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44. bei Bäcker Seyfried ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 heizbar, 2 Kammern und sonst alle Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar beziehbar.

In der Waldstraße Nro. 32. sind 2 Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Möbel sogleich für ledige Herrn zu vermieten.

In dem Eckhaus der Zähringer- und Adlerstraße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Logis von 8 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen auch Stallung und Remise, sogleich zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 17. ist ein Logis im 1. oder 2. Stock, aus 4 Zimmern bestehend, und eines im 1. Stock von 2 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten sogleich beziehbar von jetzt auf 3 Monate zu vermieten. Näheres im Haus Nro. 19.

Im Hause Nro. 19. am Eck der Kronen- und Zähringerstraße sind im obern Stock 2 heizbare Zimmer, so wie im untern Stock ein heizbares Zimmer, beide mit Möbeln auf den 23ten Januar zu vermieten.

In Nro. 32. in der neuen Herrenstraße, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber ist das Ecklogis im untern Stock mit 6 Zimmer, das zu jedem Geschäft geeignet ist, sogleich oder auch später nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten, auch ist im nämlichen Haus ein Dachlogis mit 3 Zimmer sogleich zu vermieten und das Nähere in der Zähringerstraße Nro. 29. zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 22. sind im untern Stock 4 — 6 Zimmer mit Alkov, Küche etc. auf den 23. Januar 1835 zu vermieten, und das Nähere im obern Stock daseibst zu erfahren.

Im innern Birkel Nro. 8. sind im 2. Stock 11 ineinander gehende Zimmer, 1 Magdkammer, 2 Küchen, 2 Speisekammern, 2 Keller, 2 Holzremisen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt werden.

In der Hirschstraße Nro. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 243. ist ein sehr geräumiges Logis für eine Familie um billigen Preis zu vermieten und das Nähere hierüber in der Herrenstraße Nro. 47. zu erfragen.

In der Stephanienstraße Nro. 3. sind 2 bis 3 Zimmer im untern Stock vornheraus auf den 23. Januar oder auch sogleich zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 26. im 2ten Stock sind 3 möblirte Zimmer an ledige Herrn zu vermieten und können auf den 1. Dezember bezogen werden, auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Langestraße Nro. 187. zu ebener Erde liegen 340 fl. Pflegschaftsgelder zum Ausleihen bereit.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinste marinirte Häringe sind zu 8 kr. das Stück zu haben bei

E. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Vorzüglich fetter Emmenthaler, Schweizer und Rahm-Käse ist wieder billigst zu haben bei

Karl Krug.

Waldhornstraße Nro. 29.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In die Kleinknabenschule der von höchster Behörde genehmigten Ammann'schen Privatanstalt werden mit Anfang Dezember wieder Kinder von 4–6 Jahren aufgenommen.

(2) Karlsruhe. [Legisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seinen Viktualienhandel in die Zähringerstraße Nr. 38. verlegt habe, und statte zugleich meine innigste Dankagung ab, für das mir bisher geschenkte Vertrauen, mit der Bitte um fernern geneigten Zuspruch.

Adam Sonst, Viktualienhändler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem geehrten Publikum macht der Unterzeichnete die ergebenste Anzeige, daß er sich zum Ausmegeln eingerichtet hat.

Christian Glafner,
Spitalstraße No. 18.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Spitalstraße No. 3. sind mehrere ein und zweibüchige Kästen, Secretäre, Kanapees, Kommode, Schifoniers, Bettladen, Bodenteppiche, Matrasen, alte und neue Betten, eine ganz gute Walzen-Mänge, ein eiserner Heerd um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem geehrten Publikum mache hiermit ergebenst bekannt, daß ich meine bisherige Einkehr, im Gasthaus zur Schwänen, verlassen und solche im Gasthaus zu den drei Kronen genommen habe; zugleich verbinde ich die ergebenste Anzeige, daß ich alle unversiegelten Paquets, Güter und Aufträge von hier nach Offenburg und von da hieher bestens besorgen werde; meine Abfahrt von hier nach Offenburg ist jeden Freitag Abends, und meine Ankunft von da jeden Donnerstag Abends. Während meiner Abwesenheit wird Dreikronenwirth Pauli alle Aufträge die an mich ergehen bestens besorgen.

Gottfried Ulrich von Bühl.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen von guter Erziehung, welche mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse haben muß, findet eine Stelle bei einer Herrschaft; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird eine gefähre Person auf Weihnachten in Dienst gesucht, welche gut kochen kann, alle übrigen Hausgeschäfte versteht und sich über ihr Wohlverhalten auszuweisen vermag. Näheres neue Herrenstraße No. 47.

Gewerbverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 24. werden vorkommen: 1) eine Uebersicht der Gewerbe, welche in unserm Land mit Vortheil eingeführt werden können. — 2) eine in England zu Muttergewichten und mathematischen Instrumenten gebräuchliche goldähnliche Metall-Composition. — 3) Der Bericht über mehrere im Oberland gefertigte Strohgeflechte, welche hieher zur Prüfung mitgetheilt worden sind.
Der Vorstand.

Etablissemens-Empfehlung.

Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß er nun im Stande ist, alle in sein Fach einschlagende Artikel, sowohl in Bijouterie, als besonders Juwelen-Arbeiten zu übernehmen. Er wird nicht ermangeln, alle ihm anvertrauten Aufträge nach dem neuesten Geschmack und aufs billigste zu verfertigen, bittet nun hiermit um geneigtes Wohlwollen.

Anmerkung. Auch kauft er Edelsteine und altes Gold.

Mühlburg den 16. November 1834.

H. G. Herrenschmidt,
Juwelier u. Goldarbeiter

In der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist zu haben:

Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete Großherzoglich Badische Comptoir-Kalender

für das Jahr 1835,

mit der Genealogie des Großh. Badischen Hauses,

nebst einer

Interessen-Resolvierung zu 4 und 4½ pCt.,

und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen, Eilwägen und Packwägen sammt den beigesetzten Taren, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe abzuhaltenden Messen und Jahrmärkten.

Preis 6 fr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplare zumal genommen werden.

Frankfurter Börse 21. Novbr. 1834.				Pariser Börse 17. Nov.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BAYERN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	105	85
5	Metallig. Obligat.	99 ¹ / ₂	4	Obligationen (Papier)	102	3 ^o / ₁₀₀	77	70
4	ditto ditto	91 ¹ / ₂		DARMSTADT.		Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1529		Obligationen (Papier)	101 ¹ / ₂	Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths.	139 ¹ / ₂	4	Lott. Anl. à 50 fl.	67 ¹ / ₂	Rentes de Naples	95	65
	100 fl. Loose	209		Lott. Anl. à 25 fl. (Papier)	24	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	27 ¹ / ₂	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	50 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	43 ¹ / ₂	—
4	Obligat. b. Roths. (Papier)	94 ¹ / ₂	5	Obligat. v. 1832	96 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	59 ¹ / ₂		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BADEN.		6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	67 ¹ / ₂	London 15. Nov.		
4	Rentenscheine (Papier)	100 ¹ / ₂		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	90 ¹ / ₂	—
	Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	88 ¹ / ₂		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	67 ¹ / ₂			

Frankfurter Börsenbericht. Die Umsätze in den Oesterr. und Holland. Fonds waren heute nicht sehr bedeutend; solche blieben $\frac{1}{2}$ pCt. flauer als gestern, indem sich dazu eher Geber als Nehmer zeigten. In Span. Effecten still, doch gut preis haltend. Nach der Börse unverändert.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

In Darmstädter Hof. Hr. Schön, Rentier von Mühlhausen. Hr. Fornara, Kaufm. von Amstern.

In Englischen Hof. Hr. Wetsch, Deco nom von Frankfurt. Hr. Morris, Part. aus Eng land. Hr. Eodhunder, Rentier aus Irland. Hr. Graf von Kutschelig mit Gattin aus Curland.

In Erbprinzen. Hr. Sahler, Kaufm. von Gengenbach. Hr. Wögelin, Kaufm. von Frankfurt.

In goldenen Hirsch. Hr. Rehm, Student von Hülfringen. Hr. Herberich, Student daher. Hr. Pfeiffer, Student von Bruchsal. Hr. Karst, Hr. Stumpf und Hr. Schweizer, Handelsleute von Hülfring.

In goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Keller, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Gillet, Kaufm. von Lyon. Hr. Löwenberg, Kaufm. von Mainz. Hr. Ribenacher, Pfarrer mit Töchter von Nürnberg. Hr. Streicher, Part. mit Sohn von Freiburg. Hr. Imhof, Part. von Basel.

In goldenen Ochsen. Hr. Meckel, Stud. theol. von Hülfring. Hr. Laub, Stud. theol. von Mosbach. Hr. Menger, Stud. theol. von Lohrbach. Hr. Reinmuth, Stud. theol. von Ladenburg.

In grünen Baum. Hr. Zahn, Kaufm. von Neckargemünd.

In Ritter. Hr. Reichenberger, Student von Hechingen. Mad. Pfessinger von Tiefenbronn.

In römischen Kaiser. Hr. Wagner, Kfm. von St. Gallen. Hr. Falintin, Part. von Weisensstein. Hr. Döller, Part. von Freiburg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Jene wein, Kfm. von Ingny.

In Waldhorn. Hr. Hecker, Bürgermei ster von Wallstadt.

In Sähringer Hof. Mad. Henze v. Zwei brücken. Hr. Keller, Aktuar daher. Hr. Föhrens bach, Reg.-Assessor von Rastatt. Hr. Brost, Fabrik ant von Offenburg. Hr. Taufent, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Weiß, Kaufm. von Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kanzleirath Brieff: Hr. Otto, Cand. theol. von Rastatt.

Einpaffirt.

Frau General-Lieutenant von Schäffer mit Fam. von Bühl. Hr. Rebel, Banquier von Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.